



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 335

30. September 2017 • Nr. 13



Betreuungshaus Block + Wagner
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650



www.betreuungshaus.de

Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln unterstützt die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“

Bei einem Pressetermin am 30. August 2017 in der Kulturstätte Morsbach bedankte sich Bürgermeister Jörg Bukowski ganz herzlich bei Christian Brand, Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Köln, für den Zuschuss in Höhe von 1.470,00 € für die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“.



Freuen sich über die Unterstützung der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“: Klaus Grootens, Christian Brand, Verena Schneider, Jörg Bukowski und Horst Jütte (von links nach rechts). Foto: C. Buchen

Brand betonte, dass die Konzertreihe eine „echte Notwendigkeit“ für Oberberg sei. Durch die persönliche Atmosphäre bei den Konzerten würde sowohl das Publikum als auch der Künstler bereichert.

Auch Kreisdirektor Klaus Grootens, Vertreter der Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln, wies auf das exklusive Format der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ hin. Kultur werde im Oberbergischen Kreis vor Ort erlebbar gemacht. Mit der „Weltklassik“ in Morsbach ist es Altbürgermeister Horst Jütte als Schirmherr gelungen, ein Podium für junge, vielversprechende Künstler zu schaffen. Bei dem Pressetermin anwesend war auch die Leiterin der Kreissparkassen-Filiale Morsbach, Verena Schneider.

Die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ gibt es seit Herbst 2016 auch in Morsbach. Künstler aus China, Georgien, Russland, Japan und Rumänien konnten bereits begrüßt werden.

Am Samstag, dem **14.10.2017** steht ab 17.00 Uhr in der Morsbacher Kulturstätte das nächste Konzert von „Weltklassik am Klavier“ unter dem Thema „Lyrische Gegensätze - die Meister der Melodie!“ mit dem Pianisten Timur Gasratov. Auf dem Programm stehen Werke von Schubert und Rachmaninow. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen rund um die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ finden Sie unter www.weltklassik.de und unter www.morsbach.de. Die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ wird finanziell unterstützt durch die:

 **Kulturstiftung Oberberg
der Kreissparkasse Köln**

Beispiel für besonders gelungene Integration

In lockerer Folge stellt der Flurschütz gelungene Beispiele von Integration in Morsbach vor. In dieser Ausgabe soll mit dem Geflüchteten Steven U. begonnen werden. Als Steven im Herbst 2015 in Morsbach ankam, hatte er eine anstrengende Flucht aus Nigeria hinter sich. Als Christ war er vor der islamischen Terrormiliz „Boko Haram“ geflüchtet, die sein Heimatdorf in Schutt und Asche gelegt hatte.



Zum Titelbild:

Bauerngarten in Rolshagen. Foto: C. Buchen

Der damals Vierundzwanzigjährige war gleich bemüht, sein Leben schnell voran zu bringen. Eifrig nahm er das Angebot der Bürgerhilfe Morsbach an und besuchte den Sprachkurs der ehrenamtlich tätigen Lehrerinnen und Lehrer. Lernen alleine war Steven aber zu wenig. Er wollte sich gerne nützlich machen, und nahm eine gemeinnützige Tätigkeit an. In Nigeria hatte er bereits als Handwerker gearbeitet, weshalb er dem Schulhausmeister tatkräftig zur Seite stand. „Er sah die Aufgaben und erledigt sie, ohne, dass ich viel erklären musste“, lobt Hausmeister Jürgen Schmitz den jungen Mann nachträglich. „Deshalb habe ich ihn wärmstens dem örtlichen Sanitärbetrieb Firma Christian Stausberg GmbH für ein Praktikum empfohlen“, so Schmitz weiter. Steven hat inzwischen längst das Sprachniveau B1 (Sprachkurs für Fortgeschrittene) erreicht und ist seit rund einem halben Jahr in der Ausbildung in seinem ehemaligen Praktikumsbetrieb.



Engagiert absolviert Steven seine Ausbildung bei der Firma Christian Stausberg GmbH (v.l.n.r. Christian Stausberg, Felix Stausberg, Steven, Jürgen Schmitz). Foto: C. Buchen

Er hat nun auch eine kleine Wohnung bezogen, über die sich der gläubige Christ sehr freut. Privat engagiert er sich für einen alleinerziehenden Familienvater mit fünf Kindern. „Das ist für mich Ehrensache, da braucht man nicht viel drüber zu sagen“, äußert sich Steven bescheiden.

Jugendfeuerwehr Morsbach bietet Kalender 2018 an

Seit vielen Jahren verkauft die Jugendfeuerwehr Morsbach mit den Einheiten Holpe, Lichtenberg, Morsbach und Wendershagen im Gemeindegebiet Kalender für das neue Jahr. Das hierfür eingesammelte Geld kommt der Arbeit der Jugendfeuerwehr zugute. In den nächsten Wochen werden die Jugendlichen im gesamten Gemeindegebiet von Haus zu Haus gehen und die Kalender 2018 anbieten. Über Ihre finanzielle Unterstützung freuen sich die Mädchen und Jungen sowie Ihre Betreuer der Jugendfeuerwehr Morsbach.

Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen im September im Sitzungssaal des Rathauses Morsbach:

Dienstag, **24.10.2017**, 18.00 Uhr Gemeinderat

Thema: Einbringung des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2018

Erntedankfest Lichtenberg: Traditionsfest seit 85 Jahren

Viel Zuspruch fand auch in diesem Jahr das 85. Erntedankfest in Lichtenberg. Bereits am Freitagabend startete das Festwochenende mit dem TentEvent, einer Veranstaltung für die Jugend. Zwei Bands aus Morsbach, „RedIgel“ und „Diesaßda“ rockten das Zelt bis in die frühen Morgenstunden. Längst kein Geheimtipp mehr ist der Bayrische Abend am Samstag. Der Musikverein Lichtenberg und die „Stockhiatla“ aus Österreich konnten sich über ein großes Publikum und eine tolle Stimmung freuen. Der

Festsonntag wurde mit einem feierlichen Gottesdienst in der geschmückten Kirche eröffnet. Höhepunkt des Erntedankfestes war wieder der farbenprächtige Erntefestzug mit rund 38 Wagen und Fußgruppen und mehreren Musikkapellen. Angeführt wurde der 60. Umzug von der prachtvollen Erntekrone. Das Kommentatorenteam Karin Wehling und Johannes Mauelshagen informierte die Zuschauer mit vielen Details über die Zugteilnehmer und Wagenmotive und gab Geschichten rund um das Erntedankfest zum Besten.



Liebevoll geschmückte Wagen konnten beim Festzug in Lichtenberg bewundert werden. Foto: C. Buchen

Das Erntedankfest Lichtenberg klang am Montag mit einem Früh- und Spätschoppen aus. Weitere Fotos vom Erntefestzug finden Sie auf www.morsbach.de.

Das war die Erlebnisferienwoche 2017 in Morsbach

Vom 21. bis 25.08. fand die Erlebnisferienwoche 2017 im und um das Jugendzentrum „Highlight“ statt. 35 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren haben an dem kunterbunten Programm teilgenommen. Am Montag gab es in wechselnden Workshops Mitmach-Angebote bei der Morsbacher Feuerwehr, beim Kinderturnen und beim Musikverein „Klangwerk“. Hier durften Rettungsgeräte und Wasserschläuche, Turngeräte und Musikinstrumente ausprobiert oder gar selbst gebastelt werden.



Aus tausenden Legosteinen bauten die Kinder eine eindrucksvolle Legostadt. Foto: privat

Dienstags konnten dann Eindrücke aus aller Welt erfahren werden: Musik und Spiele aus Südamerika, Europa-Quiz, (Fairer) Schokoladenhandel in Mittelamerika, Jonglierbälle aus Asien, australische »

Am liebsten zuhause
AggerEnergie tanken

www.aggerenergie.de

AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Bewegungsspiele, Afrika-Tierquiz und natürlich Eis aus der Arktis haben diesen Tag ausgefüllt.

Am Mittwoch ging es nach Holpe zum Kinderkirchentag. Dort war das Motto: „Martin Luther und die Reformation“ - und das zum Anfassen. Es wurde gesungen, gebastelt, gekleckert, geraten, gefuttert... sogar die Bibel übersetzt und Martin Luther beim Wiederfinden der verlorenen Verse geholfen. Bei prächtigstem Wetter durfte auch eine kleine Wasserschlacht nicht fehlen. Am Ende des Tages durften die Eltern mit einstimmen und bekamen die Eindrücke des Tages in Form von Liedern, Fotos und Keksen präsentiert.

Der Donnerstag stand dann ganz im Zeichen der Legostadt. Diese sollte aus tausenden von Steinen gemeinsam errichtet werden. Stein auf Stein, Gebäude um Gebäude entstand tatsächlich eine „lebendige“ Stadt im Highlight.

Zur offiziellen Eröffnung am Freitag waren dann alle Eltern eingeladen und bekamen - nicht ohne Stolz - eine Stadtführung. Bei Kaffee und Kuchen ließ sich dann prima staunen, spielen und die Woche ausklingen lassen.

Das Highlight-Team bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die diese Woche möglich gemacht haben. Ein Dank geht ebenso an alle Eltern und Kinder, die das Ganze mit Leben gefüllt haben. Das gesamte Team freut sich schon auf die nächste Erlebnisferienwoche in 2018!

Kleines Projekt - Große Wirkung

Bereits zum dritten Mal traf sich eine Gruppe der Klasse 7a der Gemeinschaftsschule Morsbach außerhalb der Unterrichtszeit in Appenhagen, im Seniorenzentrum Reinery. Das Highlight an diesem Tag (05.09.2017) war, dass die Schülerinnen und Schüler Currywurst selbst grillten und Pommes selbst machten. Beides servierten sie den Senioren und während des Essens wurde kräftig geplauscht. Mit ihrem vielfältigen Angebot kümmerte sich Margret, die Seele des Hauses, darum, dass erste Berührungsgänge schnell verfliegen. Bemerkenswert war der feinfühlige Umgang, den die Schülerinnen und Schüler im Kontakt mit den Senioren zeigten. Beim gemeinsamen Spazierengehen und -fahren im hauseigenen Garten waren die Schülerinnen und Schüler beeindruckt von der Geduld der Senioren. Neu ist das von einer Schülerin vorgeschlagene Patenprojekt, bei dem jeder Schüler und jede Schülerin freiwillig die Patenschaft für einen Senior übernehmen darf. Während der Treffen lässt sich auf diese Weise leichter Vertrauen aufbauen. Leider ist so ein Nachmittag immer viel zu schnell vorbei und der allgemeine Tenor lautet: „Wann ist unser nächstes Treffen?“



Schüler und Schülerinnen der Klasse 7a freuen sich bereits auf das nächste Treffen mit den Senioren des Seniorenzentrums Reinery in Appenhagen. Foto: privat

Netzwerk „Aktiv 50 plus“
Ein Angebot für alle Senioren in der Gemeinde Morsbach



„Internet, Computer und Smartphone erlernen für Senioren“

Das Netzwerk „Aktiv 50 plus“, eine Initiative der Volksbank Oberberg, bietet in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule Morsbach kostenfreie Kurse für Senioren im Umgang mit dem Internet, Computer und Smartphone an. Die Kurse sind auch für Anfänger ohne Vorkenntnisse geeignet. Der Kurs für Smartphones wird nur an einem Nachmittag stattfinden. Die Teilnehmerzahl dafür ist begrenzt und die Teilnahme richtet sich nach Eingang der Anmeldungen.

Beginn: Dienstag, 07. November 2017,
Kurs: an 4 Tagen jeweils dienstags ab 14.00 Uhr
Ort: Schulzentrum Hahner Straße, Morsbach.
 Keine Teilnehmergebühr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann melden Sie sich bitte bis zum **30. Oktober 2017** bei der Volksbank Oberberg, Bahnhofstr. 4, 51597 Morsbach, Tel. 02294/7070

Arbeitskreis „Aktiv 50+“ hat Job-Börse ins Leben gerufen

Der Arbeitskreis „Aktiv 50+“, der seit fast 10 Jahren besteht, hat in Partnerschaft mit der Gemeinschaftsschule Morsbach und der Volksbank Oberberg eG eine Job-Börse ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Gemeinschaft lebt von Menschen, die sich in ihrem Ort zusammen mit anderen engagieren“ wurde in der Schule eine Pinnwand aufgestellt. Hier können mittels einer Meldekarte in Postkartengröße Schüler ihre Hilfe bei alltäglichen Arbeiten anbieten und Bürger der Gemeinde ihre Hilfesuche für eben diese Arbeiten stellen.

Gemeint sind Tätigkeiten wie Rasenmähen, Begleitung beim Einkauf, Vorlesen, Besorgungen erledigen oder Hilfe bei anderen Tätigkeiten. Als „Anbieter“ oder „Suchender“ kann sich jeder melden. Die Kontakte können direkt

Muster einer Meldekarte für die neu ins Leben gerufene Jobbörse.

Gebrauchte Rollatoren gesucht



Das Netzwerk Aktiv 50+ bei der Volksbank Oberberg eG sucht gebrauchte Rollatoren für das neue Projekt „Walk & Roll“. Durch gezielte Übungen können Senioren Mobilität im alltäglichen Leben (zurück-)erhalten. Ziel ist es, Stürze zu vermeiden, sich frei und sicher zu Hause oder unterwegs zu bewegen.

Um auch den Senioren in Morsbach die Teilnahme möglich zu machen, die noch keine eigenen Geh-Hilfen besitzen, suchen wir gebrauchte oder auch defekte Rollatoren, die bei Ihnen vielleicht unbenutzt in der Ecke stehen. Nach technischer Durchsicht und notwendigen Reparaturen können diese so dem neuen Projekt dienen.

Kontakt: Uschi Kirchner Tel. 0172/6732222

über die Pinnwand, die zu Unterrichtszeiten zugänglich ist, oder über das Schulsekretariat erfolgen. Die Meldekarten für die Pinnwand sind bei der Volksbank Oberberg eG in Morsbach, bei der Gemeinschaftsschule Morsbach und bei der Gemeindeverwaltung Morsbach erhältlich und können auch dort abgegeben werden. Weitere Auskünfte unter Tel. 02294/9939710.

Neues Erntedankfestbuch Friesenhagen zum 50jährigen Jubiläum erschienen

Das traditionelle Erntedankfest in Friesenhagen kann in diesem Jahr auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass hat der Verein „Erntedankfest Friesenhagen e.V.“ pünktlich zum Jubiläum ein Buch mit dem Titel „Erntedank im Wildenburger Land“ herausgegeben, das fünf Jahrzehnte Geschichte dieses Volksfestes in Wort und Bild festhält und damit für die Nachwelt dokumentiert. Autor des Buches ist Hermann-Josef Schuh, der bereits drei brillante Heimatbücher über das Wildenburger Land geschrieben und veröffentlicht hat.

Der heute in Morsbach wohnende Autor ist in Steeg aufgewachsen und hat die Geschichte des Erntedankfestes nicht nur über Jahrzehnte selber miterlebt und verfolgt, sondern hat vor allem den traditionellen Festzug seit den 1970er Jahren im Bild festgehalten. Darüber hinaus hat er zahlreiche historische Fotos gesammelt, um auch die Anfänge des Festes in den 1920er Jahren aufzuzeigen.

Das Buch „Erntedank im Wildenburger Land“ umfasst 170 Seiten und hat rund 700 Abbildungen. Nach dem einführenden Kapitel „Erntedank in der Geschichte und in anderen Kulturkreisen“ wird jedem Festjahr eine Doppelseite gewidmet. Es schließen sich Beiträge über die Erntekrone, den Wagenbau, Kirmes und Bauernmarkt sowie über die Organisatoren des Festes an. Damit ermöglicht der Verfasser Hermann-Josef Schuh den Lesern auch einen Blick hinter die Kulissen und zeigt auf, wie viel Kleinarbeit in der Vorbereitung des Traditionsfestes steckt.

Das Festbuch ist am 20. September im Bürgerhaus Steeg der Öff-

Hausgeräte Kundendienst
Theo Becher
 Inhaber Jörg Becher

Walzwerkstraße 4
 57537 Wissen
 Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Miele
 IMMER BESSER

Ihr Hausgerätespezialist in Morsbach!

Unser Service

- Verkauf aller Fabrikate
- Reparatur aller Geräte - egal wo gekauft
- Küchenmodernisierung vom Fachmann
- Beratung in unserer Geräteausstellung
- Lieferung, Aufbau und Anschluss Ihrer Geräte
- Ersatzteil- und Zubehörservice



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
 So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante
 Da Antonio

www.portopizza.de



Das Festbuch ist am 20. September im Bürgerhaus Steeg der Öffentlichkeit vorgestellt worden und kann zum Preis von 15,00 Euro im HBS-Markt, bei der Gemeindeverwaltung und im Gasthof Solbach-Spitz in Friesenhagen erworben werden.

Das Erntedankfest wird in diesem Jahr am Wochenende **30.09.-02.10.2017** gefeiert. Der Jubiläumsfestzug startet am **1. Oktober**, 14.30 Uhr.

Die weiteren Heimatbücher von Hermann-Josef Schuh tragen folgende Titel und sind unter der Tel.-Nr. 02294/1704 zu beziehen: „Kein schöner Land ... Wildenburger Land“ (2006), „Friesenhagen – Die 1930er und 1940er Jahre in unserer Gemeinde“ (2012) und „Haus St. Klara Friesenhagen“ (2014).



Der Autor Hermann-Josef Schuh hat ein Jahr lang an dem neu erschienenen Heimatbuch mit dem Titel „Erntedank im Wildenburger Land“ gearbeitet. Das Buch ist jetzt pünktlich zum 50. Erntedankfest in Friesenhagen erschienen. Foto: C. Buchen

Kölsche Ovend: Sportverein Morsbach holt Topbands aus Köln nach Morsbach

Am Montag, **2. Oktober**, möchte der SV Morsbach beim Kölsche Ovend 2.0 in den Einheitsfeiertag feiern und den Besuchern die Wartezeit auf den Karneval verkürzen. Los geht's um 19.30 Uhr in der Kulturstätte. Mit MILJÖ, bekannt für „Su lang die Leechter noch brennen“, Fiasko und Paroli wurden drei echte kölsche Topbands verpflichtet. Dazu gibt es lecker Kölsch, gutes Essen „vom Griechen“, einen Auftritt der Funkgarde und auch DJ Schluchi wird für gute Stimmung sorgen. Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei Lotto Hess, in der Sportklausur Nr. 9 sowie bei den Spielern und Vorstandsmitgliedern des SV Morsbach. An der Abendkasse wird ein erhöhter Preis fällig.



Kirchengemeinden begrüßten den indischen Pater Roji Matthew

Mit einem Familiengottesdienst im Garten des Wohnverbundes St. Gertrud Morsbach ist der neue Kaplan Pater Roji Matthew (39) am 3. September 2017 in sein Amt eingeführt worden. Er folgt auf Pater Jaimon, der als Kaplan nach Remscheid gegangen ist. Pfarrer Tobias Zöller begrüßte den neuen Kaplan zu Beginn des Gottesdienstes recht herzlich und wünschte ihm viel Schaffenskraft in der Pfarreiengemeinschaft Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte.



Pfarrer Roji stammt aus Indien. Als Jugendlicher wurde er von den Priestern und Ordensschwestern in seiner großen Familie geprägt. Nach der Schule trat er mit 15 Jahren in den indischen Karmeliter-Orden (Carmelites of Mary Immaculate, CMI) ein. Die Priesterweihe empfing er 2007 zusammen mit seinem jüngeren Bruder.

Im März 2012 kam Pater Roji von Indien nach Deutschland, wo er zunächst in St. Augustin die Sprachschule besuchte. Im Juli 2013 erhielt er seine erste Kaplanstelle im kath. Pfarrverband Much. Seit Anfang September ist er nun im Süden des Oberbergischen tätig. Foto: C. Buchen

Gemeinde dankt Ursula Groten

Für ihr Engagement und die Organisation der Kunstausstellungen in der „Rathausgalerie“ sowie für ihre stete Unterstützung der Morsbacher Künstlerinnen und Künstler dankte Klaus Neuhoff, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, der Künstlerin Ursula Groten. „Ich bin immer wieder positiv überrascht, dass die Morsbacher Rathausgalerie kontinuierlich interessante Ausstellungen verschiedenster Künstlerinnen und Künstler beherbergen kann“, sagte Klaus Neuhoff bei der Begrüßung der Gäste, was nicht zuletzt den zahlreichen Kontakten Grotens zur Kunstszene zu verdanken ist.



Die Morsbacher Künstlerin Ursula Groten mit Altbürgermeister Horst Jütte (links) und Kämmerer Klaus Neuhoff (rechts). Foto: C. Buchen

„Ursula Groten ist stete Ansprechpartnerin für die Aussteller, bereitet Ausstellungen vor und rundet diese durch umfangreiche Erklärungen zu Ausstellungsstücken und Künstlern ab“, so Neuhoff weiter. Er überreichte ihr ein Abonnement der erstklassigen Klavierreihe „Weltklassik am Klavier“. Auch Altbürgermeister Horst Jütte schloss sich dem Dank der Gemeinde für die großartige Arbeit von Ursula Groten an. Er erfreute die Künstlerin mit einer persönlich gewidmeten CD von Luiza Borac, einer Pianistin

TISCHLEREI

Meisterbetrieb

Michael Hoberg

Michael Hoberg

Tischlermeister

Ellinger Weg 11
51597 Morsbach

Tel. 02294 / 15 15

Fax 02294 / 991 571

Mobil 0172 / 9 356 939

michael-hoberg@t-online.de

Holz- und Kunststofffenster
Haus- und Innentüren
Sicherheitstechnik
Rollladentechnik
Verglasungen
Innenausbau
Treppen

Morsbacher Mädels Markt

Die Sommerzeit geht,
Winterklamotten müssen her...

Am 3. und 4. November findet der Auftakt zum Morsbacher Mädels Markt statt. Dazu wird ab sofort Ihre Damenbekleidung für die kalte Jahreszeit in Kommission angenommen.

(Bitte nur gut gepflegte, moderne und sehr gut erhaltene Marken-Kleidung, Schuhe und Accessoires).

Fragen nach „Was genau, wer, wann und wo“ beantwortet Uschi Kirchner 0172-6732222

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

der Klavierreihe „Weltklassik am Klavier“, die Ursula Groten persönlich bei einem ihrer Konzerte in der Kulturstätte in Morsbach kennen lernte.

Weitere Informationen sowie zukünftige Konzerttermine finden Sie unter www.weltklassik.de.

Musikalische Früherziehung in der Musikschule Morsbach



Die Musikschule Morsbach e.V. bietet eine neue Gruppe „Musikalische Früherziehung“ für Kinder ab 4 Jahren an. Der Kurs ist nicht an einen Kindergarten gebunden, sondern findet frei für alle Kinder dienstags um 14.45 Uhr in der Grundschule Morsbach statt, sobald sich genügend Interessenten gefunden haben. Unverbindliche Voranmeldungen zum Besuch einer Probenstunde nimmt die Musikschule gerne entgegen. Die Geschäftsstelle im Morsbacher Rathaus ist dienstags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr besetzt, Tel. 02294-699550, Email: musikschule@morsbach.de.

Informationen gibt es auch im Internet unter www.musikschulemorsbach.de.

Wärmeliebende, südliche Neubürger in Morsbach

Wer sich im Frühsommer offenen Auges in der Natur der Gemeinde Morsbach aufhält, kann mit etwas Glück an Waldrändern, auf Brachen oder gar im eigenen Garten Besuchern begegnen, die sich, mal dezent silbergrau gezipfelt, mal mit weißer Schärpe auf samtig-schwarzem Grund oder aber plump und brummend zu den bekannten heimischen Bewohnern gesellen, um auf Blüten Nektar zu saugen oder Pollen zu sammeln. Es sind dies Zuwanderer aus der Insektenwelt, denen es die ungewöhnlich hohen Temperaturen dieses Jahres ermöglichen, in dem von durchschnittlich eher kühlem Mittelgebirgsklima geprägten Oberbergischen Kreis neue Lebensräume zu erschließen. Somit ist die Gemeinde Morsbach ein gutes Beispiel für ein Gebiet, in das sich Arten ausbreiten, die man sonst nur aus dem Süden Deutschlands oder besonders wärmeverwöhnten Gegenden kennt.

Hier sollen deshalb kurz drei Arten, zwei Schmetterlinge und eine Biene, beispielhaft vorgestellt werden, die vermutlich dieses Jahr erstmals im Gemeindegebiet beobachtet wurden bzw. deren Vorkommen selten ist. Es sind dies der Kleine Eisvogel (*Limenitis camilla*), der Kurzschwänzige Bläuling (*Cupido argiades*) sowie die Riesenholzbiene (*Xylocopa violacea*), die auch Große oder Blaue Holzbiene genannt wird.

Der Kleine Eisvogel (Rote Liste 3) lebt bevorzugt an teils beschatteten Waldrändern (WEIDEMANN 1995), wo man ihn auch im Flug gut an der quer über die schwarze Flügeloberseite verlaufenden weißen Längsbinde identifizieren kann. Durch seine Größe (Spannweite ca. 50 mm) ist er mit der ähnlich gezeichneten Sommerform des viel kleineren Landkärtchens kaum zu verwechseln.

Bei dieser Art handelt es sich zwar nicht um einen Neubürger, doch wurde sie nach BUCHEN (2004) in den 1960er Jahren und dann erst wieder ab 2015 in Morsbach nachgewiesen. Im Juni und Juli 2017 konnten insgesamt vier Exemplare an der Wisseraue hinter dem Morsbacher Bahnhof sowie im Rossenbachtal an Brombeerblüten saugend und weitere Exemplare in anderen Gemeindeteilen beobachtet werden.

Die zweite Schmetterlingsart, der auffallend kleine (Spannweite ca. 24 mm) Kurzschwänzige Bläuling (Rote Liste 2), schmückt sich mit einer dunkel-blauviolettten Oberseite und ist von anderen Bläulingsarten leicht an den kurzen Zipfeln der Hinterflügel, die außen durch einen orangen Fleck markiert sind, zu unterscheiden. Diese südliche Art „warmfeuchter Standorte“ (WACHMANN 1995) galt seit 1930 in NRW als verschollen und wurde erst seit 2011 wieder gemeldet (DAHL & RADTKE 2012). Ihre Wanderfreudigkeit, die Fähigkeit 2-4 Generationen im Jahr auszubilden und die Nutzung von weitverbreiteten Kleearten als Raupennahrungspflanzen (WAGNER 2017) ermöglichen es dem Falter aber in warmen Jahren nach Norden vorzudringen und sich sogar bis in die Mittelgebirge auszubreiten. So schaffte es im Juli 2017 wenigstens ein Exemplar bis zum Morsbacher Bahnhof, dessen besondere Pflanzenvielfalt der Gleisflächen übrigens auch viele weitere Schmetterlingsarten anzieht.

Bei der dritten besonders auffallenden Art handelt es sich um die Riesenholzbiene (Rote Liste V), die unter anderem Bienen sofort mit ihrer außergewöhnlichen Größe (Körperlänge ca. 25 mm), ihrem entsprechend tiefem Brummen sowie den schwarzviolett glänzenden Flügeln die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Diese so-



Holzbiene



Eisvogel

solitär (allein) lebende Biene ist zwar im Mittelmeerraum oder in Süddeutschland inzwischen kein seltener Anblick mehr, jedoch für den Oberbergischen Kreis äußerst ungewöhnlich. Der Nachweis dieser Art gelang ebenfalls im Juni 2017 in einem Bauerngarten am Ortsrand von Morsbach.

Die drei vorgestellten Arten, welche hier als auffallende Stellvertreter für etliche weitere unscheinbarere Insekten aufgeführt werden, sind meist gerade auf solche Flächen angewiesen, die von Menschen als öde, ungepflegt und nutzlos angesehen werden. Da sie, im Gegensatz zu invasiven Arten, wie z.B. dem Indischen Springkraut, andere Lebensgemeinschaften nicht beeinträchtigen, stellt ihr Auftreten eine begrüßenswerte Bereicherung der heimischen Fauna dar. Es wäre schön, wenn dieser Aufsatz zu weiteren Beobachtungen im Gemeindegebiet führen würde, die gerne an Christoph Buchen übermittelt werden können. **Dr. Florian Theves**

Literatur: BUCHEN, C. (2004): Die Tiere und Pflanzen des Morsbacher Berglandes, Martina Galunder-Verlag, 296 S. DAHL, A. & RADTKE, A. (2012): Neue Nachweise von *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Lycaenidae) WAGNER, W. (2017): <http://www.pyrgus.de/artdetails.php?gattname=Cupido&artname=argiades&volltext=argiades> WEIDEMANN, H.J. (1995): Tagfalter - beobachten, bestimmen, Naturbuch-Verlag, 659 S. Fotos: F. Theves

Gemütlich rasten und Energie tanken

Gute Nachrichten für E-Bike-Touristen im Oberbergischen: Eine neue Ladestation für E-Bikes, die die Gemeinde Morsbach gemeinsam mit dem Gemeinschaftsstadtwerk AggerEnergie im Morsbacher Zentrum installiert hat, wurde kürzlich offiziell in Betrieb genommen und kann ab sofort kostenlos genutzt werden. Die schöne hügelige Landschaft rund um Morsbach ist schon immer ein beliebtes Ausflugsziel für Fahrradtouristen; immer häufiger setzen sie dabei jedoch auf elektrische Unterstützung. Bürgermeister Jörg Bukowski: „In den letzten Jahren konnten wir beobachten, wie der E-Bike-Verkehr immer weiter zugenommen hat. Dieser Tatsache wollten wir mit der Installation einer öffentlichen Ladestation Rechnung tragen und haben uns daher an die AggerEnergie gewendet.“ Der regionale Energiedienstleister war sofort an einer Kooperation interessiert, und so können Elektroradler jetzt während einer Tour bei einem leckeren Eis oder einem heißen Kaffeegetränk gemütlich rasten und nebenbei die Akkus ihrer Fahrräder wieder aufladen.



Weiter geht's! Gemeinsam nehmen Agger-Energie-Geschäftsführer Uwe Töpfer (li.) und Bürgermeister Jörg Bukowski (re.) die neue Ladestation am Rathaus offiziell in Betrieb. Foto: P. Lenz

AggerEnergie arbeitet bereits seit einigen Jahren an einem sukzessiven Ausbau der Ladeinfrastruktur in ihrem Versorgungsgebiet. Daher sei auch die Entscheidung für die E-Bike-Ladestation in Morsbach schnell gefällt worden, erklärt Geschäftsführer Uwe Töpfer. „Mit der Bereitstellung eines flächendeckenden Ladenetzes möchten wir die Elektromobilität in der Region fördern und dazu beitragen, noch mehr Oberberger für die klimafreundliche Fortbewegung zu begeistern“, so Töpfer weiter. Mit der neuen Ladestation in Morsbach hat das Gemeinschaftsstadtwerk inzwischen bereits 45 öffentliche Ladepunkte für Elektrofahrzeuge auf eigene Kosten installiert und stellt diese im Rahmen eines Sponsorings kostenfrei zur Verfügung. An der neuen „Tankstelle“ am Milly-la-Forêt-Platz neben dem Haupteingang des Rathauses können bis zu sechs Räder gleichzeitig geladen werden. In jedem der insgesamt drei Schließfächer sind nicht nur jeweils zwei Stromanschlüsse vorhanden, sondern sie bieten auch Platz für jeweils zwei Fahrradhelme und Ladegeräte. Die Schlüssel zum Öffnen der Schließfächer sind im Eiscafé Paolo (gegenüber dem Rathaus) hinterlegt und können dort an allen Wochentagen von 11.00 bis 21.00 Uhr ausgeliehen werden.

Veranstaltungskalender 2017



September

Samstag, 30.09.2017, 17.30 Uhr

40 Jahre Gemischter Chor Wallerhausen in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

Samstag 30.09. - Montag 02.10.2017

50 Jahre Erntedankzug in Friesenhagen

Sa. 18.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, ab 19.30 Uhr Live Musik im Festzelt mit Sidewalk,

So. 14.30 Uhr Großer Jubiläumsfestzug in Friesenhagen,

Mo. 11.30 Uhr traditioneller Frühschoppen mit dem Musikverein „Concordia“ Friesenhagen

Veranst.: Festausschuss Erntedankfest Friesenhagen e.V., Tel. 02734/2605

Oktober

Sonntag, 01.10.2017, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedank, Evg. Kirche in Holpe
Veranst.: Evg. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Sonntag, 01.10.2017, 11.00 Uhr

Erntedankfest in der Pfarrkirche und im Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Samstag, 07.10.2017, 19.00 Uhr

Goßer Müeschbejer Oowend, Bunter Heimatabend im Gertrudisheim Morsbach, mit Verleihung des Müeschbejer Jongen/Määdchen
Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

Sonntag, 08.10.2017, 11.00 Uhr

Niederabacher Backesfest, Niederabach 7, Verkauf von verschiedenen Broten und dem Rievelatz, frisch aus dem Backes
Veranst.: Dorfgemeinschaft Niederabach

Freitag, 13.10.2017, 18.30 Uhr

Fatima-Feier mit Lichterprozession, Herz Mariä Kirche Alzen
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Samstag, 14.10.2017, 17.00 Uhr

Weltklassik am Klavier, Pianist Timur Gasratov, Kulturstätte Morsbach
Veranst.: www.weltklassik.de, Tel. 0211/936 5090

Samstag, 14.10.2017, 19.00 Uhr

Oktoberfest in Stockshöhe, Dorfgemeinschaftshaus
Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V., Tel. 02294/8873

Sonntag, 15.10.2017, 16.00 Uhr

Benefizkonzert in der Basilika Morsbach für die neue Orgel: Konzert mit Ariane von der Heyden (Sopran, Bonn) und Adam Lenart (Cembalo)
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde Morsbach, Tel. 02294/238

Donnerstag, 19.10.2017, 15.30 Uhr

Kino-Nachmittag in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/699 530

Samstag, 21.10.2017, 08.00 Uhr

Herbstprüfung, Vereinsgelände Volperhausen, I PO 1, 2, 3, V, FH 1+2
Veranst.: Verein für Deutsche Schäferhunde, Tel. 02294/7265

Samstag, 21.10.2017, 18.00 Uhr

Disco im Gertrudisheim Morsbach
Veranst.: Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/69246

Samstag 21.10.2017, 19.00 Uhr

Sonntag 22.10.2017, 11.00 Uhr
Schlachtfest der „Eintracht“ in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: MGV „Eintracht“ Morsbach, Tel. 02294/8238

„Treffpunkt Sonnenschein“

Programm Okt. 2017



Jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 Euro

05.10.2017: Gedanken und Nachdenkliches zum Erntedankfest.

12.10.2017: Wir spielen Bingo.

19.10.2017: 10. Kino-Nachmittag in der Kulturstätte 15.00-17.00 Uhr. Es wird ein Filmklassiker aus den 50er Jahren gezeigt: **Drei Männer im Schnee**. Ein Transport mit dem Bürgerbus kann organisiert werden, wenn Sie sich dazu anmelden.

26.10.2017: Spiele-Nachmittag – Mensch ärgere Dich nicht!

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/699-530, E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de

Apfelsaft Pressen in Morsbach

Der Herbst rückt näher und das Obst zeigt sich in seiner vollen Pracht. Am Montag, den **09.10.2017** kommt die Mobile Saftpresse Westerwald nach Morsbach-Steimelhagen (Holpenerstr. 12). Ab 9:00 Uhr können alle Bürger, die ihren eigenen Saft (100 % Direktsaft) gepresst haben möchten Äpfel, Birnen und Quitten dort pressen lassen. Die Abfüllung erfolgt in 3-, 5- oder 10 Liter Einheiten in Boxen oder Flaschen, die nicht mitgebracht werden müssen. Damit es zu keinen langen Wartezeiten kommt, wird um vorherige Terminabsprache unter 0170-3838689 (Benjamin Junge) oder Mail an info@obstbaumpflege-junge.de gebeten. Weitere Informationen unter www.mobile-saftpresse-westerwald.de.

EngelsART - Offenes Atelier auch in Morsbach

Frohe Botschaft für Kunstinteressierte und alle, die den Kunstschaffenden gerne einmal über die Schulter schauen möchten und bei einem kleinen Plausch ein wenig mehr über Mensch und Werk erfahren möchten. Am **14. und 15. Oktober** nehmen wieder viele Kreative am EngelsART-Projekt „Offenes Atelier“ teil und öffnen die Türen zu ihren Schaffensorten. In der EngelsART-Online-Galerie werden alle Künstler mit ihren Werken vorgestellt. Des Weiteren sind alle Standorte angegeben, sodass die Planung, ein oder mehrere Ateliers zu besuchen, leicht fällt. Dort freut man sich auf viele Besucher und neben dem Kunstgenuss kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Auch in Morsbach ist das Atelier von Christiane Vogel (Kapellenweg 17, Morsbach-Rhein) an beiden Tagen jeweils von 11:00-18:00 Uhr geöffnet.

Repair-Café Morsbach

Wegwerfen – nein, danke. Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am



07.10.2017 von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5. Sie benötigen Hilfe bei PC-Problemen oder haben Fragen zum Smartphone? Dann kommen Sie ins Repair-Café. Dort erhalten Sie Unterstützung. Mitarbeit ist jederzeit gewünscht. Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.30-17.30 Uhr, Tel. 02294/699 530, E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de

Pferde als Freunde

www.naturkulturhaus.de

02294 - 9000140

Ponys liebevoll pflegen • achtsam führen • angstfrei reiten

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Malkurse aus Freude an Farbe • Acryl Aquarell Pastell Stifte

Die Malwerkstatt
im NaturKulturHaus www.die-malwerkstatt.de 02294 - 9000140



zum Herausnehmen

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:



Hinweisbekanntmachung

Veröffentlichungspflicht nach § 16 Korruptionsbekämpfungsgesetz

Nach § 16 Satz 1 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz) vom 16.12.2004 geben die Mitglieder des Rates sowie die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger gemäß § 43 Abs. 3 der Gemeindeordnung NW gegenüber dem Bürgermeister und der Bürgermeister gegenüber dem Leiter der Aufsichtsbehörde schriftlich Auskunft über ihre berufliche Tätigkeit und ihre Mitgliedschaft in Organen und Gremien öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Unternehmen. Die Angaben sind nach § 16 Satz 3 des Gesetzes in geeigneter Form jährlich zu veröffentlichen. Hierzu liegt eine Zusammenstellung der Angaben in der Zeit vom 02.10.2017 bis 10.11.2017 im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, Zimmer OG. 12, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Morsbach, den 07.09.2017

- Bukowski -
Bürgermeister



Bekanntmachung

Ersatzbestimmung von Gemeindevertretern

Der bei der Wahl der Vertretung der Gemeinde Morsbach am 25. Mai 2014 gewählte Vertreter der CDU-Fraktion, Herr Peter Roth, Querstraße 1, 51597 Morsbach, hat seinen Sitz im Rat der Gemeinde Morsbach gemäß §§ 37 und 38 Kommunalwahlgesetz durch Verzicht verloren.

An die Stelle von Herrn Roth tritt nach § 45 Kommunalwahlgesetz derjenige, der in der Reserveliste der CDU-Fraktion als Ersatzbewerber vorgesehen ist, falls ein solcher nicht benannt ist, der auf der Reserveliste der Reihenfolge nächste Bewerber. Gemäß der Reserveliste der CDU-Fraktion für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 ist Frau Heike Reifenrath, 51597 Morsbach, als Ersatzbewerberin benannt.

Da Frau Reifenrath als Ersatzbewerberin die Wahl zur Vertreterin der Gemeinde Morsbach nicht angenommen hat, ist Herr Stefan Schlechtingen, Morsbacher Straße 16, 51597 Morsbach, der Nachfolger für Herrn Peter Roth, da er in der Reihenfolge der Reserveliste der nächste Bewerber ist.

Gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz stelle ich fest und mache dies öffentlich bekannt, dass an die Stelle der ausgeschiedenen Vertreterin gemäß der Reserveliste der CDU-Fraktion Herr Stefan Schlechtingen in den Rat der Gemeinde Morsbach gewählt worden ist. Der Genannte hat die Wahl angenommen.

Gegen die Gültigkeit der Wahl können gemäß § 39 Kommunalwahlgesetz

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,
- sowie die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a-c Kommunalwahlgesetz für erforderlich halten.

Der Einspruch ist bei mir schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Morsbach, den 30.09.2017

- Bukowski -
Der Bürgermeister
als Wahlleiter



OPEL MOVANO
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
NUTZFAHRZEUGE
IM OBERBERGISCHEN

**AUTOHAUS
ZIELENBACH**
MORSBACH • WALDBRÖL
Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950
www.autohaus-zielenbach.de

Besuchen Sie unsere neue Website
www.stangier-frisoere.de

Verpachtung von Gewässern in der Gemeinde Morsbach

Die Gemeinde Morsbach verpachtet den Wisserbach, Abschnitt III, beginnend ab der Hängebrücke in Morsbach bis zur Brücke Richtung Siedenbergl in Eugententhal und den Ellinger Bach, beginnend ab der Gemeinde- und Landesgrenze bei Wendershagen bis zur Einmündung in den Morsbach mit Ausschluss der Ellinger Teiche für die Dauer von 12 Jahren. Ebenso werden der Holperbach, beginnend oberhalb von Rolshagen bis zur Landesgrenze und der Bruchhausener Bach, beginnend ab der Gemeindegrenze unterhalb von Bruchhausen bis Oberholpe für die Dauer von 12 Jahren verpachtet.

Interessenten müssen im Besitz eines Fischereischeins und zudem bereit sein, die Fischerei pfleglich zu betreiben sowie den ordnungsgemäßen Zustand des Gewässers zu erhalten und die Belange des Natur-, Landschafts- und Gewässerschutzes zu wahren. Für weitere Informationen steht Interessenten die Gemeindeverwaltung Morsbach, Herr Uwe Hombach, Tel. 02294/699268, oder E-Mail: uwe.hombach@gemeinde-morsbach.de zur Verfügung.

Faire Woche

23.-28. Oktober 2017

Genießen Sie bei einer Tasse Fair Trade Kaffee unsere gemeinsame Angebotsvielfalt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Eine-Welt-Laden

GÄRTNEREI - FLORISTIK

Koch

Heinrich- Halberstadt-Weg 4
51597 Morsbach | Tel. 02294/340

Rainer Sturm / pixelio.de

Die Schulverwaltung informiert: Anmeldung der im Schuljahr 2018/19 schulpflichtig werdenden Kinder

Im kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit **vom 01.10.2011 – 30.09.2012 geboren sind**.

Kinder, die nach dem genannten Zeitpunkt (30. September) das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage des schulärztlichen Gutachtens. Die Eltern sind anzuhören. Gemäß § 41 des Schulgesetzes melden die Eltern ihr schulpflichtiges Kind bei der Schule an und ab. Sie sind dafür verantwortlich, dass es am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt, und stattdessen es angemessen aus.

In der Gemeinde Morsbach gibt es folgende Schulstandorte:
Amitola-Grundschule
Gemeinschaftsgrundschule Morsbach

- Standort Morsbach
- Standort Holpe
- Standort Lichtenberg

Die Zuweisung eines Standortes ist grundsätzlich vom Wohnort abhängig und kann nicht frei gewählt werden.

Die Bestimmung der nächstgelegenen Grundschule (Grundschulstandort) richtet sich nach der Schülerfahrkostenverordnung (Beförderungskosten werden bis zum nächstgelegenen Grundschulstandort übernommen).

Die Anmeldung der Kinder muss bis spätestens 15.11.2017 erfolgen. Die Anmeldung und die Einschulungsuntersuchung finden dieses Jahr für alle neuen Kinder am Samstag, den **14.10.2017** statt.

Die genauen Anmeldezeiten werden den Erziehungsberechtigten in einem persönlichen Schreiben der Grundschule Morsbach mitgeteilt. Sollte Ihr Kind schulpflichtig werden (s.o.) und sollten Sie kein persönliches Anschreiben erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Grundschule Morsbach.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anmeldung am gewünschten Schulstandort nicht automatisch die Aufnahme an diesem Schulstandort bedeutet.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Schulleitung sowie die Schulverwaltung zur Verfügung.

GGs Morsbach (Tel. 02294/9186)
Schulverwaltung (Tel. 02294/699140)

Abholung von sperrigen Grünabfällen

Zusätzlich zur Biotonne werden in der Gemeinde Morsbach an zwei festgelegten Terminen im Jahr sperrige Grünabfälle gegen Gebühr abgeholt.

Der nächste Termin findet am **17. Oktober 2017** statt.

Folgendes ist hierbei zu beachten: Als sperrige Grünabfälle sind Strauch- und Heckenschnitt zu verstehen.

- Zur Abholung angemeldete sperrige Grünabfälle sind in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen.
- Die Bündelung muss mit Kordel vorgenommen werden.
- Äste dürfen nicht länger als 2 m und nicht dicker als 15 cm sein.
- Die jeweilige Höchstmenge darf 2 m³ nicht überschreiten.
- Für die Menge von 2 m³ wird eine Gebühr in Höhe von 15,00 Euro erhoben.

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel

STINNER GRUPPE

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Verkauft

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einem Makler beauftragen, über 60 Makler anbieten für Sie!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de

Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb

KH

auch **Notdienst**

- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

Klaus Holländer & Sohn

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19 Mobil: 0171-3 15 69 92
Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

- Die Abholung muss spätestens 4 Werktage vor dem Termin angemeldet und bezahlt sein.
- Folgende Anmeldeöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung (sie gelten auch für die Anmeldung zur Abholung von Sperrmüll, Elektrogeräten und Metall):
- im Rathaus bei der Gemeindekasse, Zimmer EG 07 während der Öffnungszeiten im Internet unter www.morsbach.de/gruenabfaelle

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

Altersjubiläen im Monat Oktober 2017

In der letzten Flurschütz-Ausgabe hat sich bei den Altersjubiläen ein Fehler eingeschlichen. Maria Zimmermann hat ihren 90. Geburtstag nicht am 29.09.2017 begangen, sondern am 26.09.2017. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Wir gratulieren im Monat Oktober zum Geburtstag:

Kunibert Dützer, Steimelhagen, zum 91. Geburtstag am 02. Oktober,
Hanne-Lore Hebisch, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 09. Oktober,
Helga Berghausen, Morsbach, zum 93. Geburtstag am 11. Oktober,
Ernst Josef Pech, Seifen, zum 93. Geburtstag am 12. Oktober,
Elisabeth Kopp, Steimelhagen, zum 91. Geburtstag am 20. Oktober,
Hildegard Pech, Seifen, zum 90. Geburtstag am 22. Oktober,

Wir gratulieren im Monat Oktober zur Goldenen Hochzeit:

Margarete und Erhard Schuller, Morsbach, am 21. Oktober

Dienstjubiläen bei der Gemeinde Morsbach

Kürzlich konnte Bürgermeister Jörg Bukowski gleich mehreren Dienstjubilären im Morsbacher Rathaus gratulieren.

Für 40 Dienstjahre geehrt wurde Renate Schenk. Sie trat am 01.08.1977 als Verwaltungslehrling in den öffentlichen Dienst und absolvierte eine Ausbildung zur Angestellten im kommunalen Verwaltungsdienst bei der Gemeinde Morsbach. Anschließend wurde sie in der Allgemeinen Bauverwaltung eingesetzt. Später übernahm sie sachbearbeitende Tätigkeiten im Bauordnungswesen und in der Wohngeldstelle. Im Jahr 2001 wechselte sie schließlich ins Team des Zentralen Gebäudemanagements. Hier obliegen ihr seitdem Aufgaben im Bereich der Bewirtschaftung und Unterhaltung der gemeindeeigenen Gebäude.

Volker Nosek kann auf insgesamt 25 Dienstjahre in der öffentlichen Verwaltung zurückblicken. Seinen beruflichen Werdegang begann er als Beamtenanwärter beim Oberbergischen Kreis. Nach Abschluss der Ausbildung war er dort vorübergehend tätig bis er im Jahr 1996 zur Gemeinde Lindlar wechselte. Im Jahr 2013 trat er schließlich in den Dienst der Gemeinde Morsbach. Hier obliegen ihm neben der Leitung der Finanzbuchhaltung unter anderem die Haushaltsplanung, der Jahres- und Gesamtabschluss sowie das Controlling. In den vergangenen Jahren hat Volker Nosek sich im Rahmen einer beruflichen Fortbildungsmaßnahme für die Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) qualifizieren können und den Laufbahnaufstieg inzwischen erfolgreich vollzogen.

In seiner Freizeit engagiert sich Volker Nosek ehrenamtlich und mit Leidenschaft im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach.



Bürgermeister Jörg Bukowski und Personalratsvorsitzender Ulrich Marciniak gratulierten dem Jubilar Volker Nosek (Bildmitte) zum Jubiläum. Foto: C. Buchen

Katholische KiTa und Familienzentrum „Regenbogen“ wurde für die Arbeit mit „RIT“ zertifiziert

Die kath. Kindertagesstätte (KiTa) und Familienzentrum „Regenbogen“ wurde für die Arbeit mit dem original RIT-Reflexintegrations-Programm zur Erreichung der neuromotorischen Schulreife zertifiziert.

Was ist Reflexintegration, werden sich viele fragen?

Schon in der Schwangerschaft im Mutterleib trainieren Babys die Muskeln durch reflexartige Bewegungen. Nach der Geburt sichern Reflexe das Überleben des Säuglings, Atemreflex, Saugreflex usw..

Durch das Fortschreiten der Hirnfunktion und mehr absichtlich ausgeführten Bewegungen, werden die frühkindlichen Reflexe, die bisher die Entwicklung entscheidend beeinflusst haben, integriert, das heißt, sie bilden sich zurück.

Wir machen mehr aus Ihrem Haus



Kompetent und erfahren **seit 50 Jahren**

- **Innen- und Außenputz**
- **Wärmedämmsysteme**
- **Wärmedämmputz**
- **Altbausanierung**
- **Gerüstbau**

Blumenstraße 18
51597 Morsbach-Strick
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de



Informationen der SPD
zur Gemeindepolitik unter
www.spd-morsbach.de

MORSBACH

Informationen von
Bündnis90/Die GRÜNEN
www.gruene-morsbach.de



In der Regel bilden sich diese ganz von alleine zurück, wenn sie nicht mehr für die Entwicklung benötigt werden und die Bewegungsmuster des Babys und Kleinkindes sich so erweitern können, dass das neuronale Netz des Gehirns sich vielfältig aufbauen kann.

In den letzten Jahren wurde in Kindertagesstätten und Schulen immer deutlicher, dass Kinder aufgrund mangelnder Bewegungsmöglichkeiten immer größere Probleme im Grob- und Feinmotorischen, sowie im Koordinationsbereich haben, aber auch bei der Konzentration, Ausdauer oder beim Stillsitzen.

Die Ursache dafür könnten noch vorhandene Reflexe sein, die sich nicht zurückgebildet haben. »



Vier Mitarbeiterinnen der KiTa Regenbogen erhielten ihre Zertifikate für die erfolgreiche Teilnahme am RIT-Programm.

Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach



FBG Morsbach
Seifen 45,
51597 Morsbach
Tel 02294-8778

Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Forstbetriebsgemeinschaft Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

Geschäftsstelle
Auf dem Hähnchen 3
Tel 02294-9323
Fax 02294-9937953
FBG.Morsbach@t-online.de

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Nilius
Leiter Forstbetriebsbezirk Morsbach
Regionalforstamt Bergisches Land
Südstraße 23, 57537 Wissen
Telefon 02742-9115252 Mobil 0171-5871362
Telefax 0251-91797 499520
Thomas.nilius@wald-und-holz.nrw.de

Sprechzeiten
Wissen / Sieg
Mo. 8:00—12:00
Do. 8:00—16:00



Sportverein Morsbach startet erfolgreich in die neue Saison

Die Neuauflage der beliebten Sportwoche war ein voller Erfolg für den SV Morsbach. Hunderte Zuschauer verfolgten die Spiele des Turniers und erlebten als Höhepunkt ein hochklassiges Finale zwischen dem VfB Wissen und der DJK Friesenhagen, welches der VfB Wissen für sich entscheiden konnte. Mittlerweile sind die Seniorenmannschaften erfolgreich in die neue Saison gestartet. Im Oktober bestreiten die Seniorenmannschaften des SV Morsbach folgende Heimspiele auf dem Sportplatz „Auf der Au“:

Sonntag 01.10.2017 11:00 Uhr

SV Morsbach Damen vs. DJK SSV Ommerborn Sand

Sonntag 01.10.2017 13:00 Uhr

SV Morsbach II vs. TuS Weiershagen II

Sonntag 01.10.2017 15:00 Uhr

SV Morsbach vs. FV Wiehl III

Sonntag 15.10.2017 11:00 Uhr

SV Morsbach Damen vs. TuS Birk

Sonntag 15.10.2017 13:00 Uhr

SV Morsbach II vs. SSV Wildbergerhütte-Odenspiel II

Sonntag 15.10.2017 15:00 Uhr

SV Morsbach vs. SSV Wildbergerhütte-Odenspiel

Der SV Morsbach würde sich freuen, zahlreiche Zuschauer und Unterstützer auf dem heimischen Platz begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Interessierte Fans und Sympathisanten können eine Vielzahl von Fanartikeln im eigenen Fanshop im Vereinsheim auf dem Sportplatz „Auf der Au“ erwerben. Auf einen Saisonhöhepunkt wird bereits jetzt hingewiesen: Das Gemeindef derby zwischen dem SV Morsbach und der Spvgg. Holpe-Steimelhagen findet am Sonntag, **19. November 2017**, um 15:00 Uhr auf der Au in Morsbach statt.

Damenmannschaften aus Hochwald und Holpe gründen Spielgemeinschaft

Seit dem Beginn der neuen Saison 2017/ 2018 haben sich die beiden Damenmannschaften aus Hochwald und Holpe-Steimelhagen zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen.

Unter dem Namen SG Hochwald / Holpe wird die Mannschaft um Trainer Jörg Peters auf Punktejagd gehen.

Beide Vereine waren personell für die anstehende Saison nur unzureichend aufgestellt und da zwischen beiden Vereinen schon immer ein äußerst gutes und freundschaftliches Verhältnis bestand, brauchte es keine langen Verhandlungen um zu dem Entschluss zu kommen, eine Spielgemeinschaft zu gründen.



Die sportlichen Leiter beider Vereine, Marco Taufenbach (SSV Hochwald 2.v.L.) und André Groß (SpVgg. Holpe-Steimelhagen 2.v.r.) überreichten dem Trainer Jörg Peters (1.v.r.) und seiner Betreuerin „Ini“ Krüger (1.v.L.) einen neuen Satz Trikots und wünschten beiden viel Erfolg für die anstehenden Meisterschaftsspiele.



KRANKEN- PFLEGEPRAXIS

kompetent sozial zuverlässig

Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester

Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg

DÖHL



Garten- & Forstgeräte

Motorgeräte - Fachgeschäft mit Werkstatt



**Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate**

Bitze 2 * 51597 Morsbach - Bitze

Telefon 0 22 94 99 38 09 0 * Fax 0 22 94 99 38 09 2

Email: maikdoehl@t-online.de

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com



Mit dem Service vor Ort

**Brillenstube
Morsbach**

Waldbröler Straße 5 • Morsbach

Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

Den Aufstieg perfekt gemacht

Im Nachholspiel in Eitorf haben die Junioren der Tennisabteilung des SV Morsbach den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse mit einem 5:1 Sieg klar gemacht. Makellos, also ohne Punktverlust, führen die „Jungs“ die Abschlusstabelle an. Bereits nach den Einzeln war ihnen der Sieg und damit der Aufstieg nicht mehr zu nehmen. Dennoch spielten sie diszipliniert und konzentriert die Doppel zu Ende, wobei ein Doppel leider im Champions-Tiebreak verloren ging. Das trübte die Freude der Mannschaft um Spielführer Max Ochsenbrücher jedoch nicht. Alle eingesetzten Spieler, Philipp Kleusberg, Nils Bleeser, Jona Sigmund und Julimo Fiedler freuen sich auf die nächste höherklassige Saison. Der Vorstand des Tennisvereins gratuliert der ganzen Mannschaft und ist stolz auf die erfolgreichen Nachwuchskräfte.



Die erfolgreichen Junioren der Tennisabteilung des SV Morsbach machten den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse perfekt. Foto: privat

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege**

Warmer Mittagstisch

Pflegekurse, Beratung und Schulung

Tel. 02294/1719 Fax 7805

Die Freude am weißen Sport steht im Mittelpunkt

Der Terminkalender engagierter Tennisspieler ist in der Sommersaison prall gefüllt. Meist werden Ranglisten- und LK-Turniere ausgeschrieben, bei denen das sportliche Weiterkommen, oft das Erreichen eines besseren Platzes auf der Setzliste bei der Mannschaftsaufstellung im nächsten Jahr, im Vordergrund steht.

Der Vorstand der Tennisabteilung des SV Morsbach hat sich zusammen mit der Tennisschule Armin Ruthardt deshalb entschieden, einen Wanderpokal zu stiften, der jährlich im Rahmen eines Doppelturniers ausgespielt wird, wobei die Freude am weißen Sport im Mittelpunkt stehen soll. Damit war der 1. Große Republik Cup geboren. Die Idee begeisterte auch zahlreiche Sponsoren, so dass den Siegern verhältnismäßig hohe Preisgelder und wertvolle Sachpreise winkten. Für den 1. Platz wurden 250 Euro, für den 2. Platz 150 Euro und den 3. Platz 100 Euro ausgelobt, sowohl für die Herren- als auch für die Damenkonkurrenz. Damit ist das Turnier auch für Hobbyspieler äußerst attraktiv. So haben für die Austragung in der Saison 2017 acht Herrendoppel, die in zwei Gruppen spielen, und vier Damendoppel gemeldet. Engagierte Spielerinnen und Spieler kommen vom FTC Lichtenberg, TC Wiehlthal, TC Wiehl, TuS Waldbröl (verstärkt durch Gastspieler Roberto Di Cagno aus Argentinien), BG Nümbrecht und natürlich von der Tennisabteilung des SV Morsbach.



Die Freude am weißen Sport stand für die Teilnehmer des 1. Großen Republik Cups im Mittelpunkt. Foto: privat

Es siegten bei den Herren das Doppel Torsten Oberdellmann/ Tobias Krause (TuS Waldbröl) vor Günter Debus/ Roberto Di Cagno (TC Wiehlthal) und Markus Solbach/ Thomas Schneider (Morsbach).

Bei den Damen errang das Doppel Christiane Becker/ Claudia Decker (TC Wiehlthal) vor Heidrun Schür/ Simone Strahlenbach (TC Wiehlthal) und Angelika Diller/ Ute Dehmel (BG Nümbrecht) den ersten Platz.

Die Turnierleitung Frank Höfer/ Armin Ruthardt und der 1. Vorsitzende Joachim Rosenbaum überreichten Pokale und Sachpreise und sind überzeugt, dass diesem erfolgreichen Auftakt eine langjährige Turnierserie folgen wird. Das erste Wochenende im September 2018 sollten sich die Aktiven jetzt schon reservieren.

Konzert im Blumenbeet sorgte für Sonnenschein

Mit Regenschirmen und schnellen Schritten kamen die Zuhörer zum „Konzert im Blumenbeet“, zu dem die Klavierklasse von Sabine Fuchs an der Musikschule Morsbach eingeladen hatte.

Und auch in diesem Zyklus von abwechslungsreichen Klavierstücken für zwei bis 6 Hände von Manfred Schmitz kam „Der kleine Regen“ vor, der in Holpe allerdings ein handfester Schauer war. Das machte es drinnen aber nur noch gemütlicher. Die jungen Pianistinnen und Pianisten zeigten farbenfroh und gekonnt am guten Flügel im Holper Gesellenhaus, was sie einstudiert hatten. Viele



Beim „Konzert im Blumenbeet“ zeigten die Pianistinnen und Pianisten ihr Können. Foto: privat



Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen

MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Wiesenbewohner und -blumen beteiligten sich am Konzert. So gab es beispielsweise eine Marienkäferparade, den Gänseblümchen-Traum oder das Froschlied, bei dem auch die Schulchöre der Musikschule Morsbach an den Grundschulstandorten Holpe und Lichtenberg mitwirkten. Von einem Stück zum nächsten leitete Lukas Fuchs mit Texten über die Wiesenbewohner über, die auch bildlich auf der Leinwand zu bewundern waren. Ein rundherum gelungenes Konzert, das verdient viel Applaus erntete. Die katholische Frauengemeinschaft Holpe hatte den Saal im Gesellenhaus ebenfalls in ein Blumenbeet verwandelt und lud anschließend alle Mitwirkenden und Zuhörer zu Kaffee und Kuchen ein. Der Erlös von Konzert und Kaffeetrinken ist zur Erhaltung des Gesellenhauses bestimmt, das für solche Veranstaltungen ein ideales Ambiente bietet. Musikschulleiter Dr. Dirk van Betteray bedankte sich bei allen Beteiligten und konnte fast 350 Euro an den Pfarrverein Holpe übergeben.

Weitere Infos unter www.musikschulemorsbach.de

Morsbach in alten Bildern Bildkalender 2018 erschienen



ALT MORSBACH
EIN BILDKALENDER FÜR DAS JAHR 2018

Wer gerne alte Ansichten von Morsbach betrachten und sammeln möchte, sollte sich den neu erschienen Bildkalender „Alt Morsbach“ für das Jahr 2018 sichern. Der Kalender zeigt jeden Monat ein anderes großformatiges historisches Foto von Morsbach bzw. den Außenorten.

Da gibt es ein Wiedersehen mit dem alten „Bügeleisen“ in der Kirchstraße, mit Alt-Holpe und der Ellinger Kirche im Jahr der Einweihung 1929. Außerdem zeigt der Bildkalender alte Aufnahmen von Morsbach aus den Jahren 1910 bis 1960.

Der Kalender, der von Christoph Buchen zusammengestellt und mit Bildunterschriften versehen wurde, hat das Format 42 x 30 cm, ist ab sofort im örtlichen Buchhandel erhältlich und eignet sich als originelles Geschenk aus der Heimat.

Benefizkonzert mit Rosenkranz-Sonaten



Mittelalterliche Klänge schallten am 17. September durch die Morsbacher Basilika. Bei einem Benefizkonzert zugunsten einer neuen Orgel für St. Gertrud spielte Go Yamamoto (Köln) auf seiner Violine vier Rosenkranz-Sonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704). Begleitet wurde er dabei von Chia-Hua Chiang (Köln) mit ihrem Cello und Seelsorgebereichsmusiker Adam Lenart am Cembalo (siehe Foto).

Go Yamamoto, 1978 in Japan geboren, studierte in Amerika Musik und war der erste, der seine Abschlussprüfung auf historischen Instrumenten absolvierte. Er nahm an zahlreichen Workshops und Festivals teil, war Konzertmeister in Texas und hat viele CDs eingespielt. 2014 absolvierte er sein zweites Masterstudium in Köln und ist jetzt Konzertmeister des Rodenkirchener Kammerorchesters.

In der Basilika Morsbach spielte Go Yamamoto auf einer Violine aus dem Jahr 1770, die noch im Originalzustand ist und kommentierte zwischendurch die aufgeführten Rosenkranz-Sonaten. Zum Schluss spielte der Künstler solo die Schutzengel-Passaglia von Biber.

Alle drei Interpreten erhielten kräftigen Applaus. Die Zuhörer dankten für dieses außergewöhnliche Konzert mit einer Spende im Rahmen der Türkollekte.

Am 1. Januar 2018, 16.00 Uhr, gibt es ein Wiedersehen mit Go Yamamoto bei einem Neujahrskonzert in der Basilika. Foto: C. Buchen

„Leute, wie die Zeit vergeht...“

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Feuerwehrynachwuchs absolvierte Jugendflamme
- Gemeinde Morsbach spart mit Förderprogramm Energie und Geld
- 75 Jahre Erntedankfest Lichtenberg: Festabend „Ein Dorf stellt sich vor“
- Tennis-Gemeindepokal 2007
- „Im Pfarrhaus geht's rund“ Neues Theaterstück mit 5 Aufführungen - 10 Jahre Theatergruppe Morsbach
- Dreißigjähriges Bestehen bei sommerlichem Wetter (Musikreis Holpe)

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 335 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!





**ARBEITSKLEIDUNG
BESTICKEN.DE**
HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

JETZT ONLINE KALKULIEREN: ARBEITSBEKLEIDUNG-BESTICKEN.DE
TEL. 02265/998 778 5, ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

EIN SERVICE VON C-NOXX, MEDIA OHG

Bestattungen

Morsbach	Denklingen
Lichtenberg	Friesenhagen
Brüchermühle	Reichshof
Odenspiel	Wildbergerhütte

Puhl

Ihr Meisterbetrieb



- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

**Tel. 02294 1398
oder 02297 9028951**
www.im-trauerfall.de
info@im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach

Siegener Str. 34
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „gescho-ben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 06.10.2017) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **21.10.2017**.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

50
JAHRE
ALHO
MODULBAU



TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 15. Oktober 2017
11 bis 17 Uhr

- Erlebnispfad durch die ALHO Raumfabrik
- Einblicke in die Welt des Modulbaus
- Musikalisches Unterhaltungsprogramm unter Mitwirkung heimischer Vereine
- Attraktionen für Kinder und Erwachsene
- Snacks und Getränke mit Bonverkauf

Die Erlöse des Bonverkaufs kommen der „ALHO Stiftung zum Wohle junger Menschen“ zu Gute.

Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten, wird die Anreise per Shuttle-Service vom Festplatz in Morsbach (Kreisverkehr Wisseraue) empfohlen. Der Shuttle fährt viertelstündlich.

ALHO Systembau GmbH · Hammer 1 · 51598 Friesenhagen
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.alho.com.

